



Alexander Gipp gesteht mit seinen Tausendfüßlern beim Pfälzer Bühnenabend vor der Stiftskirche.

## STADTLIBEN

### Tausendfüßler vor der Stiftskirche

Beim Deutschen Turnfest in Mannheim ließ man sie nicht von der Bühne. Über zehn Minuten sollten sie zwei Ränge zeigen. Aus den zehn wurden 30 Minuten, einschließlich vier Zugaben. „Es war fantastisch, was die 50 Akteure auf die Beine stellten. Eine halbe Stunde super Synchronität, Spaß und Bewegung“, macht Alexander Gipp, Vorsitzender des Tausendfüßler Clubs, einen Vorgesicht auf den kommenden Dienstag.

Im Rahmen der Special Olympics werden die Tausendfüßler ihren Auftritt beim Pfälzer Bühnenabend vor der Stiftskirche haben. Dazu werden die Tänzer in einer Sternfahrt aus der östlichen Region nach Kaiserlautern anreisen. Mit im Reisegepäck führen sie Show- und Animationstänze auf Disco-Hits der Bee Gees, DJ Bobo und von Jennifer Lopez. „Sie werden wieder einen grandiosen Auftritt hinlegen und das Publikum zum Mitmachen motivieren“, verrät Alexander Gipp etwas über das Programm.

Was verbirgt sich hinter der Tau-

sandfüßlern? Es sind Menschen mit geistiger Behinderung und mit Demenz, die in verschiedenen Städten der Metropolregion Rhein-Neckar ebenfalls Tanz- und Freizeitziele. Tausendfüßler einen Teil ihrer Freizeit verbringen. Alexander Gipp spricht vom Tausendfüßler Club von einem Sportverein mit dem Schwerpunkt Tanzen. Weil der Verein anders Sachen mache und die Koordination wie bei einem Tausendfüßler nicht immer einfach sei, dieser einiges an motorischer und koordinativer Fähigkeiten benötige, um sich dazu zu bewegen. Habe der Tausendfüßler bei der Namenswahl Parte gestanden. „Eigenschaften wie Motorik und Koordination werden in den Tanzgruppen gefördert und gefordert.“

Seit der Gründung des Vereins 1996 in Mannheim haben sich dem Tanzvergnügen über ein Dutzend Gruppen vornehmlich im Rhein-Neckarraum und in der Stadtplatz angeschlossen. Ihre Angebote machen die Clubs dort, wo getanzt wird: in Diskotheken und Jugendzentren. „Wir wollen nicht im eigenen Dunstkreis verharren. Wir wollen raus unter die Menschen und zeigen, was wir können“, bringt es der Trainer auf den Punkt. Eng zusammen arbeiten die Tausendfüßler Clubs mit der Lebenshilfe (LW).